

Inhaltsverzeichnis

Einführung	13
1 Vor dem Start	15
1.1 Wie Sie aus Visionen und Ideen konkrete Ziele machen	15
1.1.1 Der übliche Weg: Ziele interpretieren	16
1.1.2 Der gefährliche Weg: Augen zu und ziellos durch	18
1.1.3 Der mutige Weg: Auftraggeber befragen	19
1.1.4 Mein Weg: Workshop mit Befragung	22
1.2 Ihr Auftraggeber will alles, gestern und hat kein Budget	24
1.2.1 Der harte Weg: Loslegen und kämpfen	25
1.2.2 Der einfache Weg: Ablehnen	26
1.2.3 Der konsequente Weg: Prioritäten vereinbaren	27
1.2.4 Mein Weg: Strukturiert und mit A-Prioritäten	30
1.3 Brandschutz oder Feuerwehr? Mit Risiken richtig umgehen	31
1.3.1 Der ängstliche Weg: Nichts tun	31
1.3.2 Der fatale Weg: Blind voraus	33
1.3.3 Der sichere Weg: Risiken managen	34
1.3.4 Mein Weg: Risiken planen	36
1.4 Diese Tools brauchen Sie	38
1.4.1 Übersicht: Nützliche Tools	38
1.4.2 Die besten Tools – und wie sie funktionieren	40
2 Das Projekt planen und organisieren	53
2.1 Ihr Projekt ist eine Black Box? Wie Sie das schnell ändern	53
2.1.1 Der kurzsichtige Weg: Projekt abgeben	54
2.1.2 Der blinde Weg: Im Nebel stochern	55
2.1.3 Der erhellende Weg: Strukturen schaffen	56
2.1.4 Mein Weg: Mit PSP und Mind Map	58
2.2 Terminzusagen im Blindflug – geht das?	59
2.2.1 Der Büßer-Weg: Zusagen	60
2.2.2 Der radikale Weg: Projekt ablehnen	62
2.2.3 Der Weg der Mitte: Planen und verhandeln	63
2.2.4 Mein Weg: Verhandeln mit allen Seiten	66
2.3 Befugnisse und Verantwortlichkeiten unklar – wie Sie sich positionieren	67
2.3.1 Der trotzig Weg: Alles selber machen	67
2.3.2 Der zähe Weg: Betteln gehen	70
2.3.3 Der mutige Weg: Befugnisse einfordern	72
2.3.4 Mein Weg: Befugnisse einfordern	76

2.4	Diese Tools brauchen Sie	77
2.4.1	Übersicht: Nützliche Tools	77
2.4.2	Die besten Tools – und wie sie funktionieren	78
3	Verbündete schaffen	87
3.1	Ihre Stakeholder – wie Sie Betroffene zu Beteiligten machen	87
3.1.1	Der stoische Weg: Ziele umsetzen	88
3.1.2	Der zehrende Weg: Ziele neu definieren	90
3.1.3	Der Bumerang-Weg: An Auftraggeber delegieren	94
3.1.4	Mein Weg: Lastenheft an Wünsche anpassen	96
3.2	Wie Sie aus einer Zwangsgemeinschaft ein Team formen	97
3.2.1	Der autoritäre Weg: Anweisen	98
3.2.2	Der Bohème-Weg: Laissez faire	101
3.2.3	Der kooperative Weg: Einbinden und motivieren	104
3.2.4	Mein Weg: Alle integrieren	106
3.3	Das Management: Ihr Freund und Helfer?	108
3.3.1	Der Bulldozer-Weg: Durchbeißen	109
3.3.2	Der tückische Weg: Projekte selbst priorisieren	111
3.3.3	David-vs.-Goliath-Weg: Management managen	113
3.3.4	Mein Weg: Einbindung der Geschäftsführung	115
3.4	Diese Tools brauchen Sie	117
3.4.1	Übersicht: Nützliche Tools	117
3.4.2	Die besten Tools – und wie sie funktionieren	119
4	Sicher auf Kurs bleiben	135
4.1	Vertrauen ist gut – Controlling ist besser	135
4.1.1	Der Rückzugsweg: Auf eigene Stärken konzentrieren	136
4.1.2	Der pragmatische Weg: Spontan agieren	138
4.1.3	Der geplante Weg: Prüfen und steuern	140
4.1.4	Mein Weg: Einführung von Controlling	144
4.2	Das Projekt läuft aus dem Ruder! Qualität, Termin oder Budget halten?	145
4.2.1	Der strategische Weg: Den Kunden zum König machen	146
4.2.2	Der kostenbewusste Weg: Budget einhalten	148
4.2.3	Der Ausweg: Prioritäten definieren	149
4.2.4	Mein Weg: Hilfe durch die Geschäftsführung	151
4.3	Gestern Mont Blanc, heute Everest. Der richtige Umgang mit Moving Targets	152
4.3.1	Der lange Weg: Qualität aufstocken	153
4.3.2	Der starre Weg: Qualität einfrieren	155
4.3.3	Der flexible Weg: Prioritäten sicherstellen	156
4.3.4	Mein Weg: Mit Lenkungskreis zum Ziel	159

4.4	Diese Tools brauchen Sie	160
4.4.1	Übersicht: Nützliche Tools	160
4.4.2	Die besten Tools – wie sie funktionieren	161
5	Das Projektende gestalten	167
5.1	Alles fast fertig – wie Sie das 95-Prozent-Syndrom umschiffen	167
5.1.1	Der korrekte Weg: Nur 100 Prozent=fertig	168
5.1.2	Der abgestimmte Weg: Übergabe verhandeln	169
5.1.3	Der intensive Weg: Mehr Ressourcen fordern	171
5.1.4	Mein Weg: Übergabe verhandeln	173
5.2	Nach dem Projekt ist vor dem Projekt: Ergebnisse und Erfahrungen sichern	174
5.2.1	Der übliche Weg: Das Alte=vorbei	174
5.2.2	Der mühsame Weg: Das Alte und das Neue parallel	176
5.2.3	Schritt-für-Schritt-Weg: Das Alte abschließen, dann das Neue	177
5.2.4	Mein Weg: Erst das Alte, dann das Neue	178
5.3	Diese Tools brauchen Sie	179
5.3.1	Übersicht: Nützliche Tools	179
5.3.2	Die besten Tools – und wie sie funktionieren	180
6	Agiles Projektmanagement	183
6.1	Wie kann ich mein Projekt agil managen?	185
6.1.1	Der klassische Weg: alles klären und planen	185
6.1.2	Der agile Weg: planen und umsetzen in »Scrum Sprints«	187
6.1.3	Der hybride Weg: Pilot- und Folgeprojekte mit Reviewschleifen	193
6.1.4	Mein Weg: Pilot- und Folgeprojekte mit Reviewschleifen	197
6.2	Diese Tools brauchen Sie	200
6.2.1	Übersicht: Nützliche Tools	200
6.2.2	Die besten Tools – und wie sie funktionieren	200
	Stichwortverzeichnis	205